

Begleitung in die Zukunft

«Ich sehe jedes Jahr, wie schwer es meine Schüler im Bewerbungsprozess haben. Jugendlichen mit schulischen Schwierigkeiten sollte man frühzeitig die nötigen Mittel an die Hand geben, mit denen sie in der Berufswelt Fuss fassen können. dazu zählen vor allem praktische Arbeitserfahrungen, wie wir sie im Projekt Lift ermöglichen: die Jugendlichen können zeigen, was sie können. Sie erfahren, dass ihre Arbeit wertvoll ist. Das stärkt ihr Selbstvertrauen, ihre Persönlichkeit. Um ihre gesellschaftliche Integration zu fördern, sollte man Jugendliche abholen, wo sie stehen – auch wenn der Weg steinig werden mag. Es ist wichtig, sie eng zu begleiten, ihnen zuzuhören, sie zu motivieren und ihnen ihre Möglichkeiten aufzuzeigen.»

«Ich sehe jedes Jahr, wie schwer es meine Schüler im Bewerbungsprozess haben. Jugendlichen mit schulischen Schwierigkeiten sollte man frühzeitig die nötigen Mittel an die Hand geben, mit denen sie in der Berufswelt Fuss fassen können. Dazu zählen vor allem praktische Arbeitserfahrungen, wie wir sie im Projekt LIFT ermöglichen: Die Jugendlichen können zeigen, was sie können. Sie erfahren, dass ihre Arbeit wertvoll ist. Das stärkt ihr Selbstvertrauen, ihre Persönlichkeit. Um ihre gesellschaftliche Integration zu fördern, sollte man Jugendliche abholen, wo sie stehen – auch wenn der Weg steinig werden mag. Es ist wichtig, sie eng zu begleiten, ihnen zuzuhören, sie zu motivieren und ihnen ihre Möglichkeiten aufzuzeigen.»

LIFT
LIFT ist ein Projekt der Stiftung Mercator Schweiz, das die Jugendlichen in der Region LIFT, die Schwierigkeiten in der Berufswelt haben, zu einer Ausbildung oder zu einem Arbeitsplatz führt. Das Projekt LIFT ist ein Projekt der Stiftung Mercator Schweiz, das die Jugendlichen in der Region LIFT, die Schwierigkeiten in der Berufswelt haben, zu einer Ausbildung oder zu einem Arbeitsplatz führt.



Lift: David Lorenz ist im Schulhaus Grentschel in Lyss (BE) Lehrer einer Förderklasse und dort mitverantwortlich für das Projekt Lift. Im Zentrum von Lift stehen wöchentliche Arbeitseinsätze in Betrieben der Region, die die teilnehmenden Jugendlichen in ihrer Freizeit absolvieren. Schulungen in Selbst- und Sozialkompetenzen und eine enge Begleitung im Berufswahlprozess sind weitere zentrale Inhalte des Programms, dessen Verbreitung die Stiftung Mercator Schweiz in den Jahren 2010 bis 2014 mit 380 000 Franken fördert.
www.jugendprojekt-lift.ch

Quelle: http://www.stiftung-mercator.ch/fileadmin/user_upload/PDF/Publikationen/Mercator_Magazin_01-13.pdf (08/2013).